



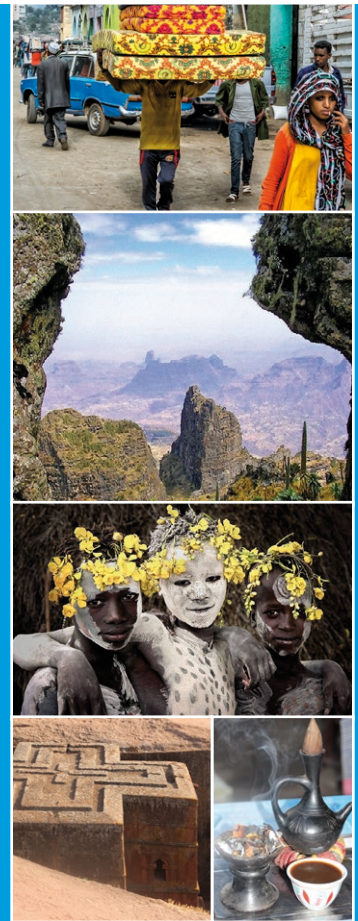
FACHEXKURSION 2017 FÜR PSYCHOLOGINNEN UND PSYCHOLOGEN

Äthiopien

Wiege der Menschheit und uralte christliche Rituale – wie etabliert sich Psychotherapie in Äthiopien

Wissenschaftliche Leitung: Frau Dipl.-Psych. Inken Schütt

Inken Schütt ist niedergelassene Psychologische Psychotherapeutin in Krefeld. Während einer Urlaubsreise nach Äthiopien knüpfte Sie Kontakte zur Äthiopischen Gesellschaft für Psychoanalyse, die sie mit Vorträgen und Seminaren unterstützt. Ihr Interesse gilt traditionellen Heilansätzen. In diesem Rahmen betreute sie die Masterarbeit Baye Berihuns über Exorzismus in der Äthiopisch Orthodoxen Tewahado Kirche. Bereits mehrfach bereiste sie mit Psychologengruppen das Land. Bestandteil dieser Reisen war immer auch ein bei der PTK NRW akkreditiertes Fachprogramm.



Fotos: © Inken Schütt

PROGRAMM	
Inhalt	Zeitlicher Umfang
<p>Stadtbesichtigung Addis Abeba und Einblick in ein Land, das sich gern als ernstzunehmende Größe im internationalen Wirtschaftswettstreit darstellt. Dabei werden folgende Themen angesprochen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • aktuelle gesellschaftliche Situation (extreme Unterschiede zwischen arm und reich; von Monarchie in Diktatur gewechselt; Freiheitsberaubung bei oppositionellen Gedankenäußerungen) • Psyche der Äthiopier (ehrliche Freundlichkeit; tiefe Religiosität; Stolz versus Überhöhung des Selbst; mangelnde Konfliktfähigkeit; Sucht; Depression) • Störungsverständnis (dämonische Besetzung; Sünde; böser Blick und modernes westliches Störungsverständnis existieren gleichberechtigt nebeneinander) • bisherige Heilansätze (Familie, traditionelle Heiler und kirchlicher Exorzismus) 	4 Stunden
<p>Besichtigung des Emanuel Hospitals, einzige psychiatrische Klinik Äthopiens:</p> <ul style="list-style-type: none"> • häufigste Störungsbilder; therapeutische Ansätze • Gespräch mit Betroffenen • Besuch des Ateliers für Kunsttherapie 	3 Stunden
<p>Baye Berihun, Dozent für Psychologie an der Universität Dire Dwa, stellt seine Forschungsarbeit über traditionelle Heilung durch christlich orthodoxe Tewahado Kirche (Exorzismus) vor:</p> <ul style="list-style-type: none"> • landläufiges Störungsverständnis • unterscheiden der einzelnen „Dämonen“ – Sar (ererbter böser Geist), ayine tila („Schatten des Auges“), buda und digimt (Verwünschungen durch Hexen oder Magier) • Besuch des Klosters Kidane Miheret und beobachten der Exorzitien, eventuelle Gespräch mit Betroffenen • Möglichkeit für Selbsterfahrung (Heiliges Wasser trinken, eventuell Duschen und Segnungen mit dem Kreuz) 	3 Stunden

Inhalt	Zeitlicher Umfang
Besuch einer Initiative für psychisch Kranke, die auf der Straße gelebt haben – Gergesnon: <ul style="list-style-type: none"> • Welche Erfolge sind zu verzeichnen? Welche Schwierigkeiten? 	2 Stunden
In den Bergen werden wir gemeinsam mit einem Heiler Pflanzen und ihre Wirkung kennenlernen und Kräuter für die Heimreise sammeln.	3 Stunden

Änderungen im zeitlichen Ablauf und der Inhalte vorbehalten

Idee und Konzept:

Dipl.-Psych. Inken Schütt

Dr. Michael Marek (Wirtschaftsdienst GmbH des BDP)

Wichtige Information:

Für das Fachprogramm wird ein Antrag auf Akkreditierung bei der Psychotherapeutenkammer Nordrhein-Westfalen gestellt. Bei positiver Entscheidung durch die zuständige Kammer können Fortbildungspunkte für die Teilnahme am Fachprogramm beantragt werden.

Ein Angebot von:



RDB – Reisedienst Bartsch GmbH
 Neichener Heide 18 · 53604 Bad Honnef
 Telefon 0 22 24 - 98 98 98
 Telefax 0 22 24 - 98 98 94
 E-Mail rdb@reisedienstbartsch.de
 Internet www.reisedienstbartsch.de



Wirtschaftsdienst
GmbH des BDP

Wirtschaftsdienst GmbH des BDP
 Am Köllnischen Park 2 · 10179 Berlin
 Telefon 030 - 20 91 66 513 (ServiceLine)
 Telefax 030 - 20 91 66 555
 E-Mail mail@bdp-wirtschaftsdienst.de
 Internet www.bdp-wirtschaftsdienst.de